

Lektüre des AFK-Band Nr. 35 Schlotter/Wisotzki (Hrsg.) „Friedens- und Konfliktforschung“ aus der Kultur- und Religion-Perspektive

Prof. Richard Friedli hat für uns die Kultur- und Religion-Themen des AFK-Bandes Nr. 35 gesammelt und zusammengestellt. Es ging ihm auch darum, Kontinuität und Anschlussfähigkeit der K+R-Perspektive in der 40-jährigen Arbeit der AFK aufzuzeigen. Vielen Dank für diese Lektürehilfe!

A. Methodologie

Folgende Vorgehensweisen sind vertiefenswert:

- 1) *konstruktivistische Wende* (22, 52, 290) und der Paradigmenwechsel zur Kulturanthropologie (159)
- 2) der entsprechende *linguistic turn* (36, 59, 70)
- 3) und die *interdisziplinäre Expertise* (67, 304)
- 4) Ideologie- und Religionskritik (48)

B. Themenfelder

Aus der R+K Perspektive wären neu zu konstellieren:

- 5) die Eckpunkte des "zivilisatorischen Hexagons" (24, 52, 160, 246, 314)
- 6) die Galtung'schen Kategorien "kulturelle Gewalt" (150) und "Tiefenkultur" (365-367)
- 7) die politisierte Geschlechtlichkeit (298)
- 8) Ethnizität als Kriegsursache (91)
- 9) die religiöse Dimension von Konflikten (367): z.B. "Gier" (greed)
- 10) soziale Gerechtigkeit (161)
- 11) Responsibility to Protect (232)

C) Pädagogik

- 13) Civil responsibility: Betty Reardon (361-363)
- 14) kulturwissenschaftliche Orientierung der Friedenspädagogik (365-367)

D) vertiefte Fokussierung

- 15) Begriff "Fundamentalismus" (geschichtlich-religionsvergleichend, religionssoziologisch, psychologisch)
- 16) Kommunikations-Typen: Dialog, Mediation, Multiple Track-Facilitating
- 16) Spiritualität: atheistisch und/oder religiös